Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Firma SEMINARINSTITUT BERNHARD HARTL e.U.

1. Geltung

1.1 Für alle Verträge zwischen dem SEMINARINSTITUT BERNHARD HARTL e.U. als Veranstalter von Seminaren und unseren Kunden (den Seminarteilnehmern) gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf unserer Internetseite (www.sbh2103.at im Download-Bereich) abrufbar sind bzw über Ersuchen auch zugestellt werden. Davon abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir sie ausdrücklich schriftlich anerkennen.

1.2 Mit der Seminaranmeldung bzw der Teilnahme am Seminar anerkennt der Kunde unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.3 In diesen AGB wurde aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Im Sinne der Gleichbehandlung sind selbstverständlich immer alle Geschlechter angesprochen.

2. Anmeldung

Der Kunde hat die Möglichkeit, sich schriftlich per Fax, per E-Mail, über unsere Homepage im Internet (www.sbh2103.at) oder per Brief – vorzugsweise mit dem von uns zur Verfügung gestellten Anmeldeformular –, ausnahmsweise aber auch mündlich oder telefonisch für ein oder mehrere Seminare anzumelden.

3. Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt mit Zusendung unserer Anmeldebestätigung zustande.

4. Rücktrittsrechte des Kunden und Stornogebühr

4.1 Erfolgt die Seminaranmeldung im Fernabsatz (im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes [FAGG]), insbesondere also per Brief, Fax, E-Mail, Internet oder telefonisch und ist der Kunde Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, so steht ihm binnen 14 Kalendertagen ab Vertragsabschluss ein gesetzliches Rücktrittsrecht, welches nicht begründet werden muss, zu. Diese Frist gilt als gewahrt, wenn die formfreie Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird. Fällt allerdings das Fristende auf einen Feiertag, Samstag oder Sonntag, so gilt der nächste Werktag als Fristende.

4.2 Es bleibt dem Kunden immer unbenommen, für den Veranstaltungstermin einen Ersatzteilnehmer für das Seminar namhaft zu machen oder einfach einen solchen zum Seminar zu senden.

4.3 Sonst gilt für den Rücktritt bzw das Storno Folgendes:

4.3.1 Bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ist ein solcher/s kostenfrei.

4.3.2 Innerhalb von 14 Tagen vor Beginn der Veranstaltung bzw bei Nichterscheinen beim Seminar wird dem Kunden bloß die Seminarunterlage in Rechnung gestellt, wobei bei einer Seminarunterlage von bis zu 50 Seiten ein Betrag von 35 Euro (plus 20% USt) und bei über 50 Seiten von 60 Euro (plus 20% USt) verrechnet werden. In diesen Beträgen sind auch die Zustellkosten inkludiert.

5. Änderungen seitens des Veranstalters

Wir behalten uns vor, aus organisatorischen Gründen (zB Krankheit oder sonstige Verhinderung des Vortragenden bzw höhere Gewalt) oder aus wirtschaftlichen Gründen (zB Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl) in Ausnahmefällen Änderungen des Seminarprogramms, des Veranstaltungstermins, des Beginns, des Referenten oder des Veranstaltungsorts sowie die Absage des Seminars vorzunehmen, wobei der Kunde hievon rechtzeitig verständigt werden wird. Daraus resultierende Ersatzansprüche des Kunden sind jedoch ausgeschlossen.

6. Veranstaltungsort

Je nach Teilnehmerzahl oder auch aus anderen organisatorischen Gründen finden die Seminare in der Regel jeweils in A-2103 Langenzersdorf entweder im Haus Kellergasse 37, im Gasthof Roderich, Wiener Straße 59, einem anderen Ort in der Nähe des Instituts oder auch ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich vorgeschrieben nötig) statt. Spätestens in der einige Werktage vor dem Seminartermin zugehenden Seminarerinnerung wird dem Kunden jedenfalls der konkrete Seminarort bekannt gegeben.

7. Preise

7.1 Im Entgelt für ein Abendseminar (in der Regel in der Zeit von 18:00-21:00) und für ein Tagesseminar (in der Regel in der Zeit von 9:00-16:00) ist auch die zur Verfügung gestellte Seminarunterlage enthalten.

7.2 Weiters sind bei den Abendseminaren die in den Pausen sowie nach Ende des Seminars konsumierten Speisen und bei Tagesseminaren auch das Mittagessen sowie generell die bei solchen Veranstaltungen üblichen Getränke im Preis inkludiert.

7.3 Reise-, sowie Unterbringungs- und Nächtigungskosten sind im Seminarbeitrag nicht enthalten und werden vom Veranstalter auch nicht ersetzt.

8. Rechnung und Fälligkeit

8.1 Die Rechnung wird den anwesenden Kunden beim Seminar ausgefolgt und den abwesenden (siehe Punkt 4.3.2) mit der Seminarunterlage zugestellt.

8.2 Der Rechnungsbetrag ist jeweils binnen sieben Werktagen an uns zu überweisen.

8.3 Bei Verzug sind wir berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen sowie eine Manipulationsgebühr von 20,-- Euro (plus 20% USt) in Rechnung zu stellen.

9. Gewährleistung

9.1 Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung zu rügen, sonst gilt die erbrachte Leistung als genehmigt.

9.2 Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr.

9.3 Punkt 10.1 gilt sinngemäß auch für allfällige Gewährleistungsansprüche.

9.4 Soweit wir Gewähr leisten, werden wir nach unserer Wahl austauschen oder verbessern, dem Kunden eine angemessene Preisminderung gewähren oder den Vertrag – sofern es sich nicht um einen geringfügigen Mangel handelt – aufheben.

9.5 Ist der Kunde allerdings Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, so gelten für ihn die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

10. Schadenersatz

10.1 Wir haften nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von den Vortragenden gemachten Aussagen oder für die von ihnen zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen.

10.2 Wir haften auch nicht für den Verlust oder die Beschädigung der von den Kunden mitgebrachten Gegenstände (inklusive Garderobe) oder Wertsachen bzw für Personenschäden im Seminargebäude am Veranstaltungsort.

10.3 Unsere Haftung besteht allerdings, wenn uns der Kunde Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachweist.

10.4 Außerdem ist die Haftung mit der Höhe des Rechnungsbetrags begrenzt.

11. Urheberrecht

Die Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder insgesamt noch auszugsweise ohne schriftliche Genehmigung des Seminarinstituts bzw des angegebenen Rechteinhabers (in der Regel des Vortragenden) vervielfältigt, versendet oder online zur Verfügung gestellt bzw in irgendeiner Art gewerblich genutzt werden, sofern keine freie Werknutzung anwendbar ist. Dies gilt auch für die firmeninterne Verbreitung und Nutzung.

12. Rechtswahl und Gerichtsstand

12.1 Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

12.2 Erfüllungsort ist unser Unternehmenssitz.

12.3 Für allgemeine Rechtsstreitigkeiten wird ausschließlich das sachlich zuständige Gericht in Korneuburg vereinbart.

12.4 Wir haben jedoch das Wahlrecht, den Kunden auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu belangen.

13. Allgemeines

13.1 Zu den Seminaren dürfen keine Tiere mitgebracht werden.

13.2 Der Kunde verzichtet auf das Recht, den Vertrag wegen Irrtums anzufechten oder dessen Anpassung zu verlangen, es sei denn er beweist, dass wir seinen Irrtum grob fahrlässig veranlasst haben.

13.3 Das Anfertigen von Bildern, Video- oder Tonaufnahmen oder von Seminarunterlagen, vom Vortrag oder von Personen während der Veranstaltung ist unzulässig.

13.4 Über Ersuchen des Kunden werden wir ihm kostenlos eine Teilnahmebestätigung ausstellen und übergeben.

13.5 Für den Fall der Rechtsunwirksamkeit von einzelnen Bestimmungen vereinbaren die Vertragsparteien, diese durch solche zu ersetzen, die wirksam sind und inhaltlich den rechtsunwirksamen Bestimmungen am Nächsten kommen.